

Gremien: Sitzung am: Sitzung-Nr.
Ausschuss für **19.06.2012** **22**
Stadtentwicklung, Bau und
Verkehr

Sitzungsort: Sitzungsdauer:
Rathaus, Zimmer 109 18.00 bis 19.05 Uhr

Öffentlicher Teil der Sitzung

Teilnehmer	anwesend	von Top – Top	es fehlten entschuldigt	unentschuldigt
Herr Schlüter	x			
Herr Jessel	x			
Herr Näth	x			
Herr Wrankmore	x			
Herr Palletschek			x	
Herr Möller	x			
Herr Felske	x			
Frau Welzel	x			

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Wiese - FB-Leiter FB III - Bauen, Ordnung, Grundstücks- und Gebäudemanagement
Herr Ruedel - FB III – Bauen, Ordnung, Grundstücks- und Gebäudemanagement
Herr Schulze - FB III – Bauen, Ordnung, Grundstücks- und Gebäudemanagement
Frau Bradtke - Protokollantin

Gäste:

Herr Wegener - Agrarenergie Redefin GmbH
Herr Thieke - Senioren- und Behindertenbeirat
Herr Strauß - Bürger/Stadtvertreter

Tagesordnung 19.06.2012

- 1.0 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.0 Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
- 3.0 Protokollkontrolle der 20. und 21. Bauausschusssitzung
- 4.0 Informationen zu Baumaßnahmen
- 4.1 Biogasleitung Redefin-Hagenow, Herr Wegener informiert über den aktuellen Stand
- 5.0 Bürgerfragestunde
- 6.0 Anfragen der Bauausschussmitglieder
- 7.0 Bauvorlagen
- 8.0 Vergabe von Bau- und Planungsleistungen (nicht öffentlicher Teil)
- 9.0 Ende der Sitzung

1.0 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 18.00 Uhr begrüßt **Herr Schlüter**, Vorsitzender des Bauausschusses, die Anwesenden und eröffnet die 22. öffentliche Sitzung.

Er stellt mit 7 anwesenden Bauausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

2.0 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Anträge zur Änderung

Die Tagesordnung wird **einstimmig (7 Ja-Stimmen)** angenommen.

Es gibt keine Ergänzungen bzw. Änderungsanträge.

3.0 Protokollkontrolle

Herr Wrانkmore äußert zum Aufbau des Teilnehmergeverzeichnisses im Beschlussprotokoll, dass die Spalten „es fehlten: entschuldigt bzw. unentschuldigt“ nicht mehr erscheinen, sondern nur noch anwesend und nicht anwesend.

Herr Schlüter teilt hierzu mit, dass das eine formelle Angelegenheit ist, dieses zur Kenntnis genommen wird und eine Prüfung erfolgt.

Herr Wrانkmore wird die Thematik auf der Stadtvertreterversammlung ansprechen.

Zum Protokoll der 20. Sitzung gibt es keine Einwendungen.

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	3

Zum Protokoll der 21. Sitzung gibt es keine Einwendungen.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

4.0 Informationen zu Baumaßnahmen

4.1 Biogasleitung Redefin-Hagenow

Herr Wegener von der Agrarenergie Redefin GmbH informiert über den aktuellen Stand der Verlegearbeiten der Biogasleitung.

Er führt aus, dass die Arbeiten im Zeitplan liegen und eine Inbetriebnahme der BHKW's in der „Neuen Heimat“ und der Schule in der Bahnhofstraße voraussichtlich am 15.08.2012 erfolgt; am OBI und Kietz am 01.09.2012.

Die Leitungsverlegung von Redefin nach Hagenow über die Wildbahn ist abgeschlossen bis auf 1,5 km im Bereich der ICE-Querung, aber auch hier wird mit einem zeitnahen Abschluss der Arbeiten gerechnet.

Mit den Arbeiten an der Westtrasse ist am heutigen Tag begonnen worden.

Weiter ist zur Homepage, wird von der Fa. MTS Demmin betreut, zu sagen, dass diese am Freitag aktualisiert wird, da diese momentan nicht auf dem aktuellen Stand ist.

Ansonsten läuft die Zusammenarbeit mit der Fa. MTS reibungslos, so musste z. B. in der Bahnhofstraße kein Pflaster aufgenommen werden, da andere Möglichkeiten genutzt wurden.

Herr Schlüter bedankt sich für die Ausführungen und lädt Herrn Wegener zur Sitzung am 21.08.2012 ein.

Herr Wegener verlässt die Sitzung um 18.15 Uhr.

Herr Wiese, FB-Leiter Bauen, Ordnung, Grundstücks- und Gebäudemanagement, teilt im Rahmen der weiteren Informationen zu Baumaßnahmen folgendes mit:

1. Straßen- und Tiefbauvorhaben

- Umgestaltung des Kietz in der Stadt Hagenow: Umgebung Europaschule/KITA Regenbogenland: Platzgestaltung und Labyrinth (Förderprogramm Stadtumbau Ost – Kietz)

Der Fördermittelbescheid liegt vor. Im nichtöffentlichen Teil wird es eine Auftragsvergabe geben.

Die Förderwürdigkeit für das Labyrinth wird in der Lokalen Arbeitsgruppe Leader Südwestmecklenburg am 27.06.2012 beraten.

- Ausbau der Kastanienallee

Die Entwurfsplanung ist zurzeit in Vorbereitung, Absprachen mit dem AZV über den Bau der Regenentwässerung wurden geführt.

Es wird zum Teil eine Gemeinschaftsmaßnahme werden.

Die Vorstellung der Entwurfsplanung bei der Stadt Hagenow ist für den Monat August vorgesehen, danach erfolgt die Vorstellung der Planung bei den betroffenen Anliegern.

Hagenow Heide Chaussee – Landesstraße L04

Zur mangelhaft hergestellten Oberfläche der Fahrbahn am Kreisel und in Richtung Hagenow Heide ist das Straßenbauamt Schwerin nach mündlichen Mitteilungen nunmehr schriftlich durch den Fachbereich III angemahnt worden.

- Brücke Mühlenteich

Zum Bauvorhaben sind Vorentwurfsvarianten erarbeitet worden; die vorliegende Variante wird kurz im Detail erläutert.

Die Vorstellung der Varianten mit den Kostenschätzungen bei der Verwaltung soll noch im Juni erfolgen; im Anschluss können dann Verhandlungen zur Finanzierung beginnen.

- Teileinziehung der Straße „Am Prahmer Berg“ und der Straße von Bobzin nach Scharbow

Durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim ist die Verfügung zur Teileinziehung der Straße „Am Prahmer Berg“ erteilt worden. Die Umsetzung und Durchführung erfolgt voraussichtlich im August/September 2012.

Auch für die Straße von Bobzin nach Scharbow ist die Verfügung zur Teileinziehung erteilt; die Stadt Hagenow hat jedoch Widerspruch dazu eingelegt, da die dargelegten Gründe nicht akzeptabel und nachvollziehbar sind.

2. Vorhaben an Gebäuden und Liegenschaften

- Sanierung des Museums (Hauptgebäude)

Der Projektantrag im Rahmen der Richtlinie Leader Alternativ ist fristgerecht beim Landkreis vorgelegt worden. Über die Förderwürdigkeit wird in der Lokalen Arbeitsgruppe Leader Südwestmecklenburg am 27.06.2012 beraten.

Zum Bautenstand:

Es ist noch erhebliche Restfeuchte durch die Lehmbau- und Estricharbeiten im Objekt vorhanden, die eine ständige Lüftung erfordert. Erst Ende Juni können daher die Tischlerarbeiten(u. a. Dielenfußboden) fortgesetzt werden. Der Bauzeitenplan sieht vor, dass die Räumlichkeiten im August weitestgehend fertig gestellt werden.

Die Raumausstattung der Hagenow-Information kann aber erst nach Förderfreigabe beginnen, vorgesehen ist die Eröffnung am Standort im IV. Quartal.

- Kooperatives Bürgerbüro – Vorbereitung der Räume im Erdgeschoss

Der Förderbescheid für das Nebengebäude liegt nunmehr vor.

Die malermäßige Instandsetzung der Räume für das Bürgerbüro im Erdgeschoss wird derzeit vorgenommen. Die technischen Installationen werden vorbereitet. Hierzu zählen u. a. die Einrichtung der PC-Arbeitsplätze, die Installation eines Kassensautomaten, der Einbau der Aufrufanlage sowie die Einrichtung einer Richtfunkstrecke gemeinsam mit dem Krankenhaus Hagenow, sodass die Arbeit des Bürgerbüros ab dem 02.07.2012 aufgenommen werden kann.

- Reparatur der Kunststofflaufbahn auf dem Sportplatz Parkstraße

Die im vergangenen Herbst begonnenen Reparaturarbeiten wurden in den vergangenen 2 Wochen weitergeführt und abgeschlossen. Die Abnahme fand am 12.06.2012 statt.

- Ehemaliger jüdischer Friedhof an der Friedrich-Heincke-Straße

Der jahresscheibenweise zu erteilende Förderbescheid des Innenministeriums zur Instandsetzung des ehemaligen Friedhofes ist zwar angekündigt, aber der Stadt noch nicht zugestellt worden. Es ist in diesem Jahr noch geplant, die Einfriedung mit einer Zaun- und Toranlage zu erneuern.

Entsprechend eingegangener Anfragen ist darauf zu verweisen, dass für die Unterhaltung und Pflege nicht die Stadt, sondern der Landesverband der jüdischen Gemeinden zuständig ist.

- Errichtung von 2 Spielgeräten für den Ortsteil Hagenow Heide

Die noch im letzten Jahr beschlossene Anschaffung und Errichtung von 2 Spielgeräten für die Altersgruppe 7-14 Jahre ist erfolgt. Die Geräte wurden zum Kindertag am 01.06.2012 symbolisch im Beisein des Vertreters des Ortsbeirates Herrn Sielaff übergeben.

3. Maßnahmen der städtebaulichen Planung

- Flächennutzungsplan

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange findet vom 25.06.2012 - 10.07.2012 statt.

- Bearbeitungsstand zum Verkehrskonzept:

Die in der Beratung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr hervorgebrachten Hinweise wurden Ende Mai gemeinsam mit dem Planungsbüro beraten. Schwerpunktthema war u. a. die Einbindung des ÖPNV in das Konzept, hierzu waren die Vertreter der LVG anwesend.

Das Konzept geht nunmehr in die abschließende Beteiligungsrunde, bevor eine Vorstellung in der Stadtvertretung stattfinden wird.

Herr Schlüter schlägt vor, am 21.08.2012 vor Beginn der Sitzung eine Besichtigung des Museums durchzuführen. Dem Vorschlag wird zugestimmt.

Herr Möller fragt im Zusammenhang mit dem Museum, ob der farbliche Anstrich der Fassade so bleibt?

Herr Wiese bejaht die Anfrage.

5.0 Bürgerfragestunde

Herr Thieke, Vertreter des Senioren- und Behindertenbeirates, äußert seinen Unmut darüber, dass die Einbeziehung bei der Erarbeitung des Verkehrskonzeptes nicht erfolgte und möchte wissen, warum nicht?

Herr Wiese teilt hierzu mit, dass das beauftragte Büro darüber informiert wurde, barrierefrei zu planen und somit vorerst von einer Beteiligung des Senioren- und Behindertenbeirates abgesehen wurde.

Es wird mit Zustimmung der Bauausschussmitglieder festgelegt, zukünftig den Beirat rechtzeitig einzubeziehen.

6.0 Anfragen der Bauausschussmitglieder

Herr Wrankmore stellt im Namen von Bürgern u. a. folgende Anfragen:

1. Besteht die Möglichkeit, im Bereich - Spielplatz Kießender Ring – etwas zu unternehmen, um das Rasen der Autofahrer zu unterbinden?
2. Gibt es zur Planung des „Neuen Sportplatzes“ etwas zu sagen?
3. Vom Betriebsgelände „Rühmling“ in der Eisenbahnerstraße gehen beträchtliche Staubbelastungen aus (Bildmaterial wird vorgelegt).
Ist das erlaubt? Wie ist der Bereich im Flächennutzungsplan ausgewiesen?

Herr Wiese teilt zu den Anfragen folgendes mit:

Zu 1.)

Die Problematik wird geprüft.

Zu 2.)

Es gibt keine neuen Informationen. Wie bekannt, ist der Haushalt durch die Stadtvertretung beschlossen; finanzielle Mittel stehen jedoch noch nicht zur Verfügung.

Zu 3.)

Im Flächennutzungsplan ist der Bereich als Gewerbegebiet ausgewiesen.

Es sollte der Landkreis Ludwigslust-Parchim über die Belästigung informiert werden; am besten gleich, wenn die Arbeiten ausgeführt werden.

Herr Felske gibt den Hinweis, dass im Bereich der Dr.-Raber-Straße bereits der Asphalt an einigen Stellen bricht.

Herr Wiese sagt eine Prüfung zu, da hier die Gewährleistung noch nicht abgelaufen ist.

Des Weiteren weist **Herr Felske** darauf hin, dass im Bereich OBI die Linden geschnitten werden müssten (Einhaltung Lichtraumprofil).

Auch hier sagt **Herr Wiese** eine Prüfung zu.

Frau Welzel stellt folgende Anfragen:

1. Warum sind die Parkplätze auf dem Kietz im Bereich KITA/Schule zu breit?
2. Wer ist für die Unterhaltung des „Labyrinth´s“ nach Fertigstellung zuständig?

Herr Wiese teilt zu 1.) mit, dass die Größe so gewählt wurde, um den Ausstieg für die Eltern mit ihren Kindern zu erleichtern.

Zur 2.) Anfrage äußert **Herr Wiese**, dass das Projekt in Zusammenarbeit mit der Kirche/Caritas läuft und entsprechend eine Nutzungsvereinbarung abzuschließen ist, in der u. a. die Unterhaltung geregelt wird.

7.0 Bauvorlagen

- keine

Die Gäste verlassen die Sitzung, bis auf Herrn Strauß, da dieser als Stadtvertreter auch am nichtöffentlichen Teil teilnehmen kann.

8.0 Vergabe von Bau- und Planungsleistungen (nichtöffentlicher Teil)

9.0 Ende der Sitzung

Schlüter
Vorsitzender
des Bauausschusses

Bradtke
Protokollantin